

Hyperhidrosebehandlung mit Botulinumtoxin

Die lokale Injektion von Botulinumtoxin ist eine Form der Hyperhidrosebehandlung.

Die Behandlung mittels Botulinumtoxin **dient ausschließlich der primären idiopathischen Hyperhidrose**. Deshalb sollte immer vor der Behandlung eine generalisierte sekundäre Hyperhidrose ausgeschlossen werden (z.B. bei Schilddrüsendysfunktion, Diabetes melitus, Tumoren oder Erkrankungen des Nervensystems).

Das Verfahren dient der Behandlung der Hyperhidrose, die durch eine **störende vermehrte Schweißproduktion in der Axilla (Achselhöhle), im Gesicht und an den Hand- und Fußflächen** gekennzeichnet ist.

Das Botulinumtoxin wird im betroffenen Bereich in die Haut im Abstand von 1-2cm injiziert.

Die Wirkung hält ca. 4-6 Monate an und kann beliebig oft wiederholt werden.

Andere Behandlungsmethoden sind teilweise mit erheblichen Risiken verbunden:

- Autogenes Training
- Akupunktur
- Homöopathie
- Salbei
- Antiperspirantien
- Iontophorese
- Anticholinerge Medikamente
- Psychopharmaka
- Operation der Schweißdrüsen